

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 44.

Sonntag den 13. Februar.

1870.

Zur gefälligen Beachtung.

Durch das Erlöschen der Firma **Wagenknecht & Vogel** ist unsere Annahme=Stelle für Inserate in diesem Geschäft eingegangen.

Leipzig, den 11. Februar 1870.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Das 3. Stück des diesjährigen Bundes-Gesetz-Blattes des Norddeutschen Bundes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 28. dies. Mon. auf dem Rathhaussaale öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

- Nr. 413. Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstages des Norddeutschen Bundes. Vom 6. Februar 1870.
- = 414. Bekanntmachung, betreffend eine Abänderung der Bestimmungen, unter welchen der Handel Deutschlands in Japan getrieben werden soll. Vom 19. Januar 1870.
- = 415. Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Norddeutschen Bundes. Vom 29. Januar 1870.
- = 416. Die Ernennung eines Consuls des Norddeutschen Bundes zu Mexiko.
- = 417. Die Namens des Norddeutschen Bundes erfolgte Ertheilung des Exequatur an einen Consul der Argentinischen Republik in Göttingen.

Leipzig, den 10. Februar 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani.

Cerutti.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 16. Februar c.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

- Tagesordnung:
- I. Gutachten des Finanzausschusses über 1) Unterstützung der römisch-katholischen Gemeinde; 2) Conto 44 der Stadtcassenrechnung für 1867; 3) den Stand der 1864er Anleihe.
 - II. Gutachten des Bauausschusses über 1) bauliche Veränderungen beim Krankenhausneubau; 2) Abkommen zwischen der Stadtgemeinde und Parthenregulirungs-Genossenschaft; 3) Straßenherstellungen in der „blauen Mütze“.
 - III. Gutachten des Schul- und Stiftungsausschusses über 1) verschiedene Schul- und Stiftungsrechnungen 2) Gleichstellung der Schulgeldsätze für alle Classen der Gymnasien.
 - IV. Gutachten des Verfassungsausschusses über 1) Wegfall der Messstandgelder; 2) Stellung der politischen Gemeinde zu den Beschlüssen des Kirchenvorstands.

Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit der Verordnung des Königl. Hohen Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 26. August 1848 von den Percipienten nachstehender Beneficien: 1) des **Amthor'schen**, 2) des **Triller'schen**, 3) des **Reef'schen**, 4) des **Sammer'schen**, stiftungsmäßig zu bestehenden Prüfungen sollen den 23. Februar 1870 abgehalten werden und werden die Stipendiaten, welche sich gegenwärtig im Genuße eines der aufgeführten Beneficien befinden, hierdurch aufgefordert, sich am gedachten Tage **Nachmittags 3 Uhr im Convict** zu gedachten Prüfungen einzufinden.

Leipzig, den 1. Februar 1870.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten.

Bekanntmachung.

Die **V. Bürgerschule** an der Schletterstraße soll um ein Stockwerk erhöht werden. Alle dazu erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind an einen Unternehmer in Accord zu vergeben.

Zeichnungen und Bedingungen zu diesem Baue sind in dem Rath's-Bauamte einzusehen, wo auch Anschlagformulare gegen Entrichtung der Copialgebühren in Empfang genommen werden können.

Diejenigen, welche gesonnen sind, diesen Bau zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, die mit ihren Preisen ausgefüllten Anschlagformulare **Sonnabend den 3. März** bis Abends 6 Uhr in dem Rath's-Bauamte, mit der Aufschrift „V. Bürgerschule“, versiegelt abzugeben.

Des Rath's Bau-Deputation.

Holz-Auction.

Montag am 14. d. Mts. sollen Vormittags von 9 Uhr an in **Connewitzer** Revier und zwar in der sogenannten **Sautscher Spitze an der Pegauer Straße** ungefähr 3 Klaftern eichene **Rugscheite**, 60 Klaftern eichene, 1 Klafter erlene **Brennholzscheite**, 8 Schock **Reißstäbe**, 85 **Abraumhaufen** und 70 Schock **harte Reißigbunde** gegen übliche Anzahlung und unter den übrigen im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 2. Februar 1870.

Des Rath's Forst-Deputation.

Holz-Auction.

Mittwoch, am 16. d. Mts., sollen Vormittags von 9 Uhr an in **Burgauer** Revier, und zwar auf dem diesjährigen Gehau an der **Leutsch-Wahrener Brücke** in der Nähe der s. g. großen Eiche mehrere Hundert **Lang- und Abraumhaufen**, 15 Schock **lichtene Baumstämme**, 22 Schock **Bohnenstangen** und 37 Schock **Durchforstungsbunde** gegen übliche Anzahlung und unter den übrigen im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, am 1. Februar 1870.

Des Rath's Forst-Deputation.